

# Die FotografInnen

Neun Fotografinnen und Fotografen aus Bremen haben sich für das »HEIMATHAFEN« Projekt Bremens ehemaligen Freihafen visuell genähert. Entstanden ist ein künstlerisches Kaleidoskop, das einen etwas anderen Blick auf die Überseestadt gewährt. Unentdecktes, Unerwartetes, Menschliches, Tierisches, Lustiges und Nachdenkliches haben die Fotografen mit ihren Kameras eingefangen. Damit präsentieren sie individuelle künstlerische Perspektiven auf ein Quartier im Wandel.

Gaby Ahnert /  
Toma Babovic /  
Alasdair Jardine /  
Thomas Kleiner /  
Marcus Meyer /  
Kay Michalak /  
Tristan Vankann /  
Birgit Wingrat /  
Nikolai Wolff

Aus der Serie  
»2004/2010«  
von Thomas Kleiner

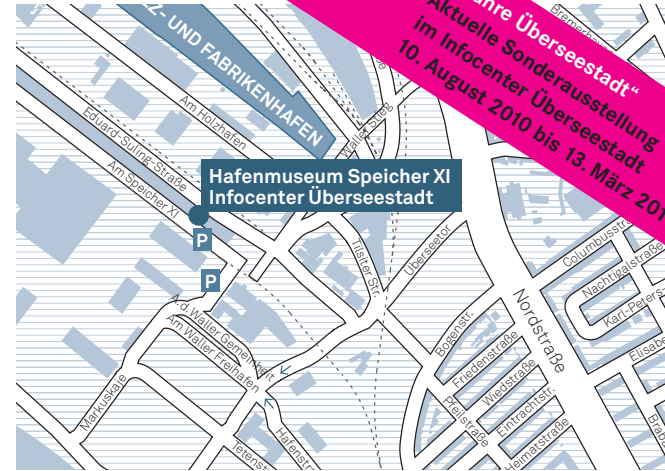


»Kaffee Hag«  
von Marcus Meyer

Aus der Serie  
»Waller Wied«  
von Alasdair Jardine



Aus der Serie  
»Blitztrip«  
von Nikolai Wolff



Die Ausstellung »HEIMATHAFEN«, kuratiert von Tom Gefken, ist zu sehen im:

## Hafenmuseum Speicher XI

Am Speicher XI, Abteilung 1  
28217 Bremen

### Öffnungszeiten:

dienstags bis sonntags 11:00 bis 18:00 Uhr

### Anfahrt mit ÖPNV:

Straßenbahn Linie 3, Haltestelle Waller Ring  
Bus Linie 26, Haltestelle Speicher XI  
Bus Linie 28, Haltestelle Waller Ring

### Wir danken:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Überseestadt Marketingverein e.V., Hafenmuseum Speicher XI, Tom Gefken, **Stürken Albrecht Druckgesellschaft** und allen Beteiligten

### Veranstalter und Herausgeber:

Carl Ed. Schönemann KG  
GfG / Gruppe für Gestaltung GmbH  
text+pr

# HEIMATHAFEN

Gaby Ahnert /  
Toma Babovic /  
Hilmar Bender /  
Ulrike Bendrat /  
Christian Beneker /  
Rainer Bessling /  
Axel Brüggemann /  
Kerstin Buss /  
Cecilie Eckler-von Gleich /  
Birgid Hanke /  
Alasdair Jardine /  
Katrin Johnsen /  
Thomas Kleiner /  
Marcus Meyer /  
Kay Michalak /  
Adrian Rudershausen /  
Christina Ruschin /  
Sigrid Schuer /  
Claudia Seidel /  
Tristan Vankann /  
Frauke Wilhelm /  
Birgit Wingrat /  
Nikolai Wolff /  
Imke Zimmermann

Die Ausstellung  
im Hafenmuseum Speicher XI  
**10.8. bis 16.11.2010**

Das Buch  
im Schönemann-Verlag erschienen  
**ab 4.8. 2010 erhältlich**

›HEIMATHAFEN‹ ist ein Buch und Ausstellungsprojekt zur Überseestadt Bremen. Seit zehn Jahren entwickelt sich Bremens ehemaliger Freihafen zu einem neuen, lebendigen Stadtteil, voller Dynamik und immer in Bewegung. – Ein besonderer Ort, der ein besonderes Projekt verdient.

---

›HEIMATHAFEN‹ entsteht unter der Federführung der GfG/Gruppe für Gestaltung, des Schönemann-Verlags und des Kommunikationsbüros text+pr. Alle Beteiligten arbeiten unentgeltlich und aus Begeisterung für die Überseestadt an diesem Projekt.

## Die AutorInnen

In ganz unterschiedlichen Texten haben sich vierzehn Bremer Autorinnen und Autoren mit Bremens jüngstem Stadtteil auseinander gesetzt. Poetisch und ausdrucksstark erzählen sie von den Menschen, die in der Überseestadt leben und arbeiten und spüren deren Geschichten nach. Aber auch ihre eigenen individuellen Erfahrungen verarbeiten die Texter in ihren Beiträgen. So nehmen sie die Leser mit auf eine Reise durch ein junges, lebendiges Quartier, in dem es viel zu entdecken gibt.

Hilmar Bender /  
Ulrike Bendrat /  
Christian Beneker /  
Rainer Bessling /  
Axel Brüggemann /  
Kerstin Buss /  
Cecilie Eckler-von Gleich /  
Birgid Hanke /  
Katrin Johnsen /  
Adrian Rudershausen /  
Christina Ruschin /  
Sigrid Schuer /  
Claudia Seidel /  
Frauke Wilhelm /  
Imke Zimmermann

»Sie wirkt wie aus einem Guss, weiß und sauber, die Überseestadt im Modell. Zwei blaue Einschnitte markieren die Hafenecken: den Holz- und Fabrikenhafen im Nordwesten und den Europahafen im Südosten, nah an der Innenstadt. Doch bei aller Perfektion des Modellbaus, die Verkleinerung der Überseestadt täuscht auch über Realitäten hinweg. Denn aus einem Guss ist das neue Stück Stadt im alten Hafengebiet nicht und genau darin liegt sein großes Potenzial.«

*Textauszug aus ›Stadt planen – Das große Ganze im Blick‹  
von Katrin Johnsen*

»Nachdem ich in Bremen gestrandet war, schien ich den sieben Weltmeeren endlich näher als im grauen Binnenland. Und ein ganz bestimmtes Bild hatte sich sofort in mein Gedächtnis gebrannt. Von all den alten Hafenaufnahmen aus dem stolzen Bremer Hafen waren mir die Fotos mit Hunderten von Schiffsmasten, die in drei Reihen zu beiden Seiten aus den engen Hafenecken ragten und von ungezählten Kränen gekreuzt wurden, besonders reizvoll erschienen. Seit Jahren warte ich auf die Rückkehr dieses geschäftigen Gewimmels.«

»Wenn du hier rein willst  
geschieht dies definitiv  
auf eigene Gefahr, Junge.«

*Textauszüge aus ›Mein Winterhafen –  
Ein zehn Jahre langer Spaziergang durch die Zwischennutzungszeit‹  
von Hilmar Bender*

## ›HEIMATHAFEN‹ – Buch

Für das Buchprojekt HEIMATHAFEN haben sich 23 Fotografen und Autoren auf ganz unterschiedliche Weise mit der Überseestadt auseinandergesetzt. Das Buch zeigt auf rund 220 farbig gestalteten Seiten die vielfältigen Facetten und Gesichter der Überseestadt, der Menschen, die hier arbeiten und leben, deckt Unerwartetes auf, beleuchtet auch Kontroversen und zeigt, wie spannungsreich die Kontraste zwischen alt und neu sind. Das modern gestaltete Werk enthält eine Karte der Überseestadt. Darin sind alle im Buch erwähnten und gezeigten Orte markiert. So können sich die Leser auf eine Entdeckungstour begeben und sich selbst ein Bild von der Überseestadt machen. Das Buch kann unter [www.heimathafen-ueberseestadt.de](http://www.heimathafen-ueberseestadt.de) bestellt werden.

## ›HEIMATHAFEN‹ – Ausstellung

Das federführende Team stellte bei der Planung des Buches ›HEIMATHAFEN‹ schnell fest, dass es zahlreiche Geschichten, Themen und Motive in der Überseestadt gibt, die es wert sind erzählt, fotografiert und gezeigt zu werden – viel mehr als zwischen zwei Buchdeckel passen. Deswegen konzipierten die Kreativen eine begleitende Ausstellung, die vom 10.8. bis zum 16.11.2010 im Hafeneckmuseum Speicher XI zu sehen ist. Die Sonderausstellung erweitert das visuelle und thematische Spektrum des Buches. Das Rahmenprogramm zur Ausstellung mit Vorträgen und Diskussionen ist unter [www.heimathafen-ueberseestadt.de](http://www.heimathafen-ueberseestadt.de) abrufbar.

## ›HEIMATHAFEN‹ – App

Auf Entdeckungstour kann man sich auch mit einem iPhone oder dem iPod touch durch die Überseestadt begeben. Ob per GPS oder per Eingabe von Nummern: die meisten Standorte sind mit kleinen Schildern gekennzeichnet, in der App sind alle Fotografien verortet und kurze Textpassagen zu einzelnen Standorten werden vorgelesen. Die App ist abrufbar über [www.heimathafen-app.de](http://www.heimathafen-app.de).